Räucherfisch und Aal von den Sportfischern

Verein feierte an der Teichanlage traditionelles Räucherfest



■ Sven Flosbach, Klaus Pusch sowie Jörg Bäumchen (v.l.) verköstigten die Besucher mit Fischspezialitäten. FOTO: DIERKE

sd. Wipperfürth. Rund 3.000 Besucher ließen es sich an den beiden Tagen des Räucherfestes in Niedergaul schmecken. Gerade am Samstagnachmittag kamen besonders viele Fans der edlen Fisch-Delikatessen an die Teichanlage. Das hat Tradition. 90 Mitglieder des Vereins servierten den Gästen Aal, Forelle sowie Lachsforelle - wie immer fein und mit speziellem Buchenholzmehl geräuchert. „Die Leute genießen einfach das schöne Wetter an der Anlage und unsere Spezialitäten", so Klaus Pusch vom Sportfischerverein. Aber nicht nur Fisch, auch Spießbraten sowie Kuchen wurden verkauft. Viele sind seit Jahren Stammgäste, aber auch Motorrad- oder Fahrradgruppen legen immer wieder eine spontane Rast ein.

Der im Jahre 1970 gegründete Sportfischer-Verein angelt nicht nur am Teich in Niedergaul, sondern auch an einer Pachtstrecke der Wupper vom Stauwehr Leiersmühle bis nach Hämmern. Der Verein versteht sich nicht als reiner Angelclub. Seine aktiven Mitglieder kontrollieren, regulieren und schützen die Gewässer und umliegende Landschaft durch zahlreiche Einsätze im Jahr. So wurde bereits eine Vielzahl an Müll und Unrat aus den Fließgewässern eingesammelt. **Weitere Fotos sehen Sie unter www.anzeigen-echo.de.**